

Radwegepaten gesucht Kreisweites Projekt nimmt nun Fahrt auf

Der Wunsch nach einem einheitlichen Qualitätsmanagement in Bezug auf die touristischen Radwege wird schon lange von den Touristikern gehegt. In ihrer regelmäßigen Marketing Sitzung waren sie sich schnell einig, das Projekt gemeinsam anzugehen. Heinrich Scheidler-Lütjen überzeugte mit seinem Erfahrungsbericht aus dem Kulturraum Oberes Örtzetal.

In der Gesellschafterversammlung der Erlebniswelt Lüneburger Heide, der touristischen Kreisorganisation, wurden die Bürgermeister*innen über das Vorhaben informiert und um Unterstützung gebeten. Denn das Projekt erfordert ein enges Zusammenspiel von Touristikern und den Kommunen. Schließlich sollen die gemeldeten Mängel auch abgestellt werden und diese Tatsache auch zurückgespielt werden.

Landrat, Manfred Ostermann, lobt das gemeinsame Vorgehen und betonte, wie wichtig der Tourismus für den Heidekreis ist. „Das Schöne an qualitätssichernden Maßnahmen ist, dass sie sich auch auf die Zufriedenheit der Einheimischen auswirken.“ Deshalb ist er auch gern bereit, den Aufruf der Touristikern zu unterstützen:

Wir möchten die Qualität der Radwege in unserer Region für Sie und unsere Gäste sichern. Damit dies nicht an den Gemeindegrenzen endet, suchen alle örtlichen Tourist-Informationen Radwegepaten.

Gesucht werden Menschen:

- die gern mit dem Rad unterwegs sind,
- regelmäßig ihre Lieblingsstrecke fahren,
- die Radwege unserer Region wie Ihre Westentasche kennen,
- denen kein Schlagloch und fehlendes Hinweisschild entgeht,
- die noch Platz für Fotoapparat, Kugelschreiber und ein Blatt Papier haben.

Sollten Sie sich dazu zählen, dann sind Sie als Radwegepate geradezu prädestiniert. **Sie** melden 2x im Jahr den Zustand „Ihres“ Radweges und **wir** bessern aus.

Bitte melden Sie sich **bis zum 04. November** bei Ihrer örtlichen Tourist-Information. Dort erhalten Sie alle Informationen zum weiteren Verlauf.

